



XXXVII. European Seniors Team Championship & Cup, Finland



6. - 11. August, Aulanko GC, Tawast GCC, Hämeenlinna

In der Stadt Hämeenlinna nördlich von Helsinki fand das Treffen von 22 europäischen Nationen mit den traditionellen Brutto- und Nettobewerben im 3-tägigen Zählwettspiel statt. Gleichzeitig wurde die jährliche ESGA Generalversammlung abgehalten. Die nahe gelegenen waldreichen Golfplätze Aulanko und Tawast waren geprägt von sommerlicher Hitze und wenig Regen.

Die entsandten ÖGS Spieler hatten sich in 3 Turnieren zu Beginn der Saison zu qualifizieren und wurden von der ÖGS mit bereits lange voraus gebuchten Flügen und Transfers nach Finnland gebracht und im Spa Hotel Cumulus Resort Aulanko einquartiert.

Die Bruttomannschaft unter Captain Martin Fekter setzte sich zusammen aus Robert Meier, Markus Burgstaller, Erwin Weber, Rudi Hinterholzer, Gernot Brandstetter.

Rudi Pigneter führte die Nettomannschaft: Laszlo Tar, Manfred Jahn, Peter Schüttenkopf, Heinz Haunold und Gerhard Gruber. Die Österreicher starteten im Bruttobewerb auf dem anspruchsvollen Par 72 Kurs Eversti des GC Aulanko auf Rang 14 und konnten sich auf den 13. Platz vor Deutschland verbessern.

Die Nettomannschaft fand sich nach dem ersten Tag auf dem trickreichen und von einem der zahlreichen Seen begrenzten Golfplatz Tawast auf dem Platz 17 und konnte 2 Plätze zum geteilten 15. Platz aufrücken.

Das Turnier der Präsidenten gewann ÖGS Präsident Heinz Bugl. Im Bruttobewerb siegte zum wiederholten Mal England mit deutlichem Vorsprung vor Italien und Frankreich, im Nettobewerb konnte sich Gastgeber Finnland den ersten Platz vor England und Portugal sichern.



XXXVII ESGA
Team Championship & Cup 2018

HÄMEENLINNA - FINLAND



Tschechien - Österreich 10. - 12. September, GC Austerlitz



Das Austerlitz Golf Resort bei Brünn wurde von den Tschechischen Senioren als Treffpunkt für das zweite Länderspiel der Serie Tschechien gegen Österreich gewählt, um die Niederlage bei der Premiere 2017 in Österreich auszumerzen. Der Golfplatz mit seinen langen Anstiegen und tiefen Bunkern war in herbstlicher Bestform, das Hotel im Resort ließ keine Wünsche offen. Es gab eine sehr feierliche Eröffnungsansprache durch den tschechischen Präsidenten. Das Clubrestaurant sorgte für einen kulinarisch reichhaltigen Galaabend. Im Lochwettspiel 3 Punkte System unterlagen die Österreicher am ersten Tag im 4 Ball Best Ball deutlich, der Tag der Einzelwertungen verlief zwar ausgeglichen, aber in der Gesamtwertung feierten die stark spielenden Gastgeber freudig ihren 31,5 zu 22,5 Sieg. Das heurige Ergebnis ist ein Ansporn für die österreichische Mannschaft für das Retourspiel im nächsten Jahr in Österreich.



Bank Austria - Preis des ÖGS Präsidenten 20. - 22. August, Kaiserwinkl Golf Kössen, Tirol

Ein Erlebnis ist der schon, dieser Platz des Clubs Kaiserwinkl Golf Kössen – vor der Kulisse des Wilden und des Zahmen Kaisers! Mit 5645 m nicht besonders lang, aber die Spielbahnen durchwegs eng flankiert von dichtem Wald. Nach mittlerweile drei Monaten ohne Regen und am Ende einer langen Hitzeperiode präsentierte sich der Platz stellenweise doch stark gezeichnet mit Trockenrissen, aber insgesamt hervorragend gepflegt, insbesondere die Grüns. Am Trainingstag begrüßte der Bürgermeister des Ortes, Reinhold Flörl, die Teilnehmer äußerst herzlich, gefolgt von Vizepräsident des Clubs, Stefan Emberger, der launig auf eine Besonderheit des Platzes verwies, das „30 Meter hohe Rough“ ... – Unser Präsident erinnerte an das Jahr 2012: damals wurde Kössen von einer Überschwemmung heimgesucht, gleichzeitig gab es ein Länderspiel gegen die Schweiz in Innsbruck. Spontan hatten sich unsere Schweizer Golf Freunde entschlossen zu spenden, sodass ein Scheck über € 1000 der schwer getroffenen Gemeinde übersandt werden konnte. An beiden Turniertagen gab es unveränderte Bedingungen, also wieder extrem heiß. Der Hole-in-One-Preis, ein halbes Kilo Gold, gesponsert von golfversicherung.at wurde fast abgeholt: Peter Motowidlak landete seine Kugel ganze 9 cm neben dem Loch. Der Galaabend im Clubrestaurant bescherte uns ein sehr zufriedenstellendes Dinner und als Ausklang konnte der herrliche Sommerabend auf der Terrasse genossen werden. Bei der Siegerehrung dankte unser Präsident den Club, den Greenkeepern, sowie ausdrücklich unseren Sponsoren Bank Austria, Titleist, Golfino Wien, Puma Cobra, golfversicherung.at und dem Weingut Heggenberger für ihre Unterstützung. Dieses Turnier ist das Ende der Turniersaison in Österreich.



ALPENCUP Österreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Slowenien 24. - 27. September, GC Biella, Italien

Im GC Biella nördlich von Turin, der bisher 18 mal zum schönsten Golfplatz Italiens gekürt wurde und eine atemberaubenden Aussicht auf die Alpen bietet, war Treffpunkt für das Länderspiel der 6 Nationen. Die Österreicher traten mit der Bruttomannschaft Karl Beichl, Markus Burgstaller, Erwin Weber, Gernot Brandstetter und Siegi Andraschek unter Captain Martin Fekter und der Nettomannschaft Georg Wattaul, Rudi Pigneter, Bernhard Zlatohlavek, Gerhard Gruber, Peter Schüttenkopf unter Captain Peter Motowidlak an. Die Bruttomannschaft zeigte auf dem Par 73 Parklandkurs mit einem tollen Start auf, setzte sich 4 Ball Best Ball schlaggleich mit der Schweiz auf Rang zwei, die Nettomannschaft konnte sich auf Platz drei behaupten. Die lange Hitzeperiode des Sommers hatte dem hochgelegenen Parklandkurs stark zugesetzt, unter diesen Bedingungen ließen die Einzelwertungen zu wünschen übrig und warfen beide Teams auf Platz 5 zurück. Italien's Brutto und Netto Team gewann vor der Schweiz.



Preis Hotel Italia Palace 30. September - 4. Oktober, GC Lignano, Italien

Sonnig-warmer Ausklang nach nass-kaltem Start: Der Anreisetag war noch spätsommerlich-warm, aber für die folgenden Tage verkündete der Wetterbericht nichts Gutes. Dennoch hoffte Präsident Heinz Bugl in seiner Willkommensansprache auf der Dachterrasse angesichts des tiefblauen Himmels auf einen gnädigen Wettergott und überreichte der Direktrice Manuela und der Hotelinhaberin, Frau Da Riol, den gewohnten „süßen Gruß aus Wien“. Frau Manuela hieß uns – nunmehr schon zum vierten Mal – herzlich willkommen und fungierte dann als perfekte Dolmetscherin bei der Präsentation der Weine im Rahmen der Verkostung des Weingutes Gori aus Nimis/Provinz Udine. Dazu gab es äußerst appetitliche Happen mit Schinken und Käse. Am Trainingstag mussten wir leider feststellen, dass der Wetterbericht Recht behalten hatte: wegen heftigen Regens wurde sogar der Start verschoben, Regenschirme und -anzüge hatten bis in den Nachmittag Hochsaison. Angesichts der zusätzlich niedrigen Temperaturen erwiesen sich Sauna und Whirlpool im Hotel als aufwärmende Anziehungspunkte. Die neuerlich ausgiebigen Niederschläge am Abend und bis in die Nacht ließen für den ersten Turniertag Schlimmes erwarten, aber der Platz hatte alles gut verkraftet und die Bedingungen waren einwandfrei. Auch das Wetter zeigte sich wesentlich erfreulicher: am Morgen war es zwar noch recht frisch, aber die Sonne zeigte sich bereits zeitweise und – was kaum zu erwarten gewesen war – wir konnten nach der Golfrunde auf der Terrasse des Golfclubs den Sonnenschein genießen. Der zweite Turniertag brachte dann noch mehr Sonne, zwei Teilnehmer wagten sich sogar in kurzer Hose auf die Runde und dem stimmungsvollen Ausklang auf der sonnigen Terrasse stand nichts im Wege.

Auch am vierten Abend erfüllte das Abendessen alle Erwartungen und gestärkt begab man sich zu Preisverleihung und Dessert auf die Dachterrasse. Dort betonte unser Präsident die Bedeutung der Trophy Hotel Italia Palace, heuer bereits zum vierten Mal, bedankte sich dafür bei diesem und allen anderen bewährten Sponsoren, Senioren Residenz, Weingut Heggenberger, golfversicherung.at, Golfino Wien, Raiffeisen und Diners Club, denen wir den reichhaltigen Gabentisch für die Sieger verdanken. Mit anerkennenden Worten hob der Präsident die Leistung des Hotels, insbesondere auf dem Gebiet der Kulinarik hervor und würdigte die hervorragende Unterstützung von Frau Manuela – was alle mit einer Standing Ovation bekräftigten.

Frau Manuela bedankte sich in ihrem Namen und in dem der Familie Da Riol für unsere Treue. Ihre – mittlerweile auch schon traditionelle – „Schicksalsfrage“ „Kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ wurde wiederum lautstark bejaht.



Präsident Heinz Bugl sowie der gesamte Vorstand der ÖGS bedanken sich bei allen seinen Sponsoren für die Unterstützung im Spieljahr 2018.